

Liebe Kollegin, lieber Kollege ,

viele von Euch werden die Aktionen zum „1. Tag der unbezahlten Arbeit – A13 für alle!“ am 13. November des vergangenen Jahres in guter Erinnerung haben, weil diese doch eine gute und rundum recht positive Resonanz in der Presse und Öffentlichkeit gefunden haben. Die GEW Hessen hat in der Zwischenzeit mit allen frauen- und etlichen bildungspolitischen Sprecherinnen und Sprechern der Fraktionen im Landtag gesprochen und das Anliegen der Kolleginnen und Kollegen „A13 für alle“ dort eingebracht und mit Nachdruck vertreten. Die Frage, die wir den politischen Vertreterinnen und Vertretern gestellt haben, war, ob sie die Arbeit von Grundschullehrkräften als weniger wertvoll erachten als die der Lehrkräfte anderer Schularten?

Alle Politikerinnen und Politiker, mit denen wir gesprochen haben, hatten zumindest keine nachvollziehbaren Argumente für diese Schlechterstellung. Einige sicherten uns – teilweise (noch) etwas Verhalten - ihre Unterstützung für das Anliegen zu.

Es wurde dabei aber auch klar, dass wir für unsere Forderung weiter politischen Druck erzeugen müssen. Deshalb haben wir allen politisch Verantwortlichen versprochen, dass wir in diesem Jahr 2016 wiederkommen und uns erneut gegen die ungerechte Entlohnung der Grundschullehrkräfte wenden werden. Deshalb fordern wir Euch auf,

- schon vor dem 14. November das Plakat „**A13 für alle**“ am Schwarzen Brett sichtbar aufzuhängen, die Buttons in der Schule zu verteilen und die Kolleginnen und Kollegen um Unterstützung unserer Aktion am 14. November zu bitten
- am Montag, den **14. November** (erneut) die Buttons „A13 für alle“ am Tage sichtbar in der Schule und Öffentlichkeit an der Tasche, an der Jacke oder am Mantel zu tragen
- am 14. November Eure Schule mit den **Luftballons „A13 für alle!“** im Lehrerzimmer zu schmücken oder vor dem Schulhof Befestigungsmöglichkeiten für die Luftballons zu suchen
- danach am frühen Nachmittag des 14.11.2016 um 14:00 Euch nach besten Möglichkeiten mit anderen Grundschulkollegien Eurer Region und Euren GEW-Kreisverbänden vor Eurem Staatlichen Schulamt zu versammeln und erneut die Sandwichs „Ich bin für A13 für alle, weil ... “ zu tragen und im Rahmen einer kleinen Kundgebung „A13 für alle“ Luftballons steigen zu lassen.

Unsere Kreisverbände haben wir aufgefordert, Eure Aktion ebenfalls in der Region bekannt zu machen, und sie nach besten Möglichkeiten zu unterstützen. Bitte setzt Euch mit den **GEW-**Kreisvorsitzenden in Eurer Region in Verbindung, um Eure Aktionen zu koordinieren.

Eine wichtige Bitte: **Öffentlichkeitsarbeit braucht Bilder**. Bitte schickt die Fotos Eurer Aktivitäten und Aktionen zum 14. November 2016 per E-Mail an [info@gew-hessen.de](mailto:info@gew-hessen.de), damit wir sie zeitnah ins Internet stellen können.

Eine gute Begründung auch für Eltern, die Kampagne A13 für alle zu unterstützen, stellen auch die zunehmend fehlenden Grundschullehrkräfte in den unterschiedlichsten Regionen Hessens dar. In einem eigenen Brief an die Elternbeiräte der Hessischen Grundschulen verdeutlichten wir, dass diese Aktion auch in ihrem Interesse und dem Interesse ihrer Kinder ist.

In diesem Brief fordern wir die Elternbeiräte auf, das Anliegen einer gerechten Bezahlung von Grundschullehrkräften und die Aktionen „**A13 für alle**“ am **2. Aktionstag zum 1. Tag der unbezahlten Arbeit von Grundschullehrkräften** am **14. November 2016** zu unterstützen.

Alle Kolleginnen und Kollegen, die das regional und zeitlich ermöglichen können, sind herzlich eingeladen, sich (zusätzlich) an der gemeinsamen Luftballonaktion des **GEW-Kreisverbandes Wiesbaden** und der GEW Hessen am Montag, den 14. November 2016 um 16:00 Uhr vor dem Hessischen Landtag zu beteiligen.

Mit freundlichen Grüßen  
für die AG „A13 für alle“ der GEW Hessen



Jochen Nagel

(Vorsitzender GEW Hessen)



Karola Stötzl

(stellvertr. Vorsitzende GEW Hessen)